

Selenskyj gab eine Erklärung zu seinem Treffen mit Putin ab

21.07.2024

Wenn wir den Krieg beenden wollen, müssen wir mit denen sprechen, die in Russland alles entscheiden, hat der Präsident betont.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Wenn wir den Krieg beenden wollen, müssen wir mit denen sprechen, die in Russland alles entscheiden, hat der Präsident betont.

Präsident Wolodymyr Selenskyj schließt die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit dem russischen Diktator Vladimir Putin nicht aus, um den Krieg zu beenden. Dies sagte das Staatsoberhaupt in einem Interview mit der BBC.

„Wir haben immer gesagt wir sehen, dass auf dem zweiten Friedensgipfel, wenn ein Plan vollständig fertig ist und wenn Russland bereit ist, über diesen Plan zu verhandeln und über das Ende des Krieges zu verhandeln, gemäß der UN-Charta und der Lösung all dieser Krisen, die sie gebracht haben, dann werden wir bereit sein, gemeinsam mit Partnern mit Vertretern Russlands zu sprechen. Ob das nun Putin sein wird oder nicht was macht das für einen Unterschied, seien wir ehrlich“, sagte der Präsident.

Selenskyj betonte auch, dass „wenn wir den Krieg beenden wollen, wir mit denen in Russland sprechen müssen, die alles entscheiden“.

„Wenn wir den Krieg beenden wollen, und wir haben alle Kräfte dafür, wenn die Welt sich um die Ukraine schart dann werden wir mit denen reden, die in Russland alles entscheiden“, betonte der Staatschef.

Wir erinnern Sie daran, dass am 15. und 16. Juni in der Schweiz der erste Friedensgipfel mit der Teilnahme von 100 Ländern und internationalen Organisationen stattgefunden hat.

Nach dessen Ergebnissen sagte Selenskyj, dass der zweite Friedensgipfel „in Monaten, nicht in Jahren“ stattfinden wird und Vertreter Russlands dabei sein werden. Der ukrainische Regierungschef glaubt, dass die Veranstaltung in den Vereinigten Arabischen Emiraten oder Saudi-Arabien stattfinden könnte.

Der Kreml erklärte, Russland sei zu einem Dialog über die „ukrainische Lösung“ bereit, aber Moskau müsse verstehen, worum es bei dem zweiten Friedensgipfel gehen werde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 319

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.